



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE WOLPERTSWENDE

E-Mail: Gemeinde@Wolpertswende.de / Homepage: www.wolpertswende.de
Herausgeber: Gemeinde 88284 Wolpertswende. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt ist Bürgermeister Heurich oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Primo - Verlag Stockach, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel.: 07771/93 17 - 11, Telefax: 07771/93 17 40

41. Jahrgang

FREITAG, den 27. Juni 2008

Nummer 26



Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerversammlung - Terminänderung -

Die im Veranstaltungskalender für Juni angekündigte Bürgerversammlung zum Thema „Erweiterung der Turnhalle in Mochenwangen bzw. Neubau einer Sporthalle“ findet nun am **Mittwoch, 16. Juli 2008 um 20 Uhr in der Turn- und Festhalle Mochenwangen** statt.

Fälligkeit der Grundsteuer bei jährlicher Zahlungsweise Fälligkeit der Bezugsgebühr des Mitteilungsblattes

Am **01. Juli 2008** ist die Grundsteuer 2008 für Jahreszahler fällig. Den Grundsteuerbetrag entnehmen Sie bitte aus dem Grundsteuerbescheid 2007 (Dauerbescheid) bzw. dem zuletzt ergangenen Änderungsbescheid.

Ebenso ist am **01. Juli 2008** die Bezugsgebühr für das Mitteilungsblatt für das Jahr 2008 zur Zahlung fällig.

Die Zahlungspflichtigen werden gebeten, den Zahlungstermin einzuhalten. Soweit der Gemeindekasse eine Einzugsermächtigung vorliegt, wird der fällige Betrag vom jeweiligen Bankkonto zum Fälligkeitstag abgebucht.

Bürgermeisteramt

Öffentliche Bekanntmachung

(Beschleunigtes Verfahren nach § 13 a BauGB)
des Bebauungsplanes und von örtlichen Bauvorschriften und Beteiligung der Öffentlichkeit

„Bildstöcke - 3. BA“ (1. Änderung)

Der Gemeinderat der Gemeinde Wolpertswende hat am 16. Juni 2008 in öffentlicher Sitzung den Entwurf gebilligt und beschlossen, diesen öffentlich auszulegen. Es wird das beschleunigte Verfahren angewandt.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 16. Juni 2008 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Gelegenheit zur Stellungnahme besteht in der Zeit vom **07.07.2008** bis einschließlich **08.08.2008** beim Bürgermeisteramt Wolpertswende, Kirchplatz 4 (Zimmer 3) während der Dienststunden (Mo. Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Di. - Mi. 14.00 - 16.00 Uhr, Do. auch 14.00 - 18.00 Uhr).

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrolle) ist unzulässig, soweit der Antragsteller mit ihm Einwendungen geltend macht, die im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Wolpertswende, 27.06.2008
Bürgermeisteramt

gez. Bürgermeister Heurich



Kanalsanierung in der Gemeinde Wolpertswende im Ortsteil Mochenwangen

Im Jahr 2007 wurden bereits in Mochenwangen an verschiedenen Stellen Kanalsanierungen durchgeführt.

Dies waren unter anderem Stützensanierungen, Inkrustierungen ab- u. ausfräsen, Longliner u. Pointliner einpressen.

Zur Zeit werden nun von der Fa. Swietelsky aus Landsberg an verschiedenen Stellen in Mochenwangen weitere Kanalsanierungen, unter anderem mittels „Pointliner“ und verschiedenen „Inlinern“, durchgeführt.

Bei dem Einzug von „Inlinern“ werden harzgetränkte Glasfaser-gewebesläuche eingebracht, die zur Überbrückung von Rissen und Scherbenbildungen im Altrohr eine Eigenstatik aufbauen.

Das Kanalnetz wird nun in den nächsten Jahren Zug um Zug saniert. Im Bereich der Haydnstraße muß noch in nächster Zeit eine Kanalhaltung in offener Bauweise saniert werden. Sobald der Bau-beginn feststeht, werden wir dies rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt geben.

Die Bilder zeigen den Einbau eines sogenannten „Inliners“ im Bereich der Weydenstraße in Mochenwangen.



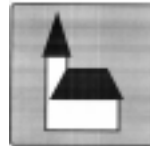
Landratsamt Ravensburg

Broschüre “Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen”

Die Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen wird, insbesondere unter den künftig erwarteten Erwärmungen, ein immer bedeutenderer Produktionsfaktor für die Landwirtschaft.

Zur Unterstützung haben die Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis eine Informationsbroschüre erarbeitet in der die Möglichkeiten, Grenzen und die Alternativen landwirtschaftlicher Bewässerung aufgearbeitet worden sind. Darüber hinaus sind die rechtlichen Grundlagen dargelegt.

Die Broschüre ist erhältlich beim Umweltamt, Telefonnummer 0751/85-42 10 oder beim Landwirtschaftsamt, Telefonnummer 0751/85-60 10.



Kapellenweg

Das Kapellenwegteam und die Gemeinden Fronreute und Wolpertswende bieten rund um den 1. Geburtstag des Kapellenweges einige besondere Veranstaltungen an:

Samstag 28. Juni und Sonntag 29. Juni:

Die Kapellen sind geöffnet und es finden geführte Wanderungen statt.

Die Minis der Seelsorgeeinheit werden das Kloster Kellenried und einige umliegende Kapellen am **Samstag, 28. Juni** besuchen. Weitere Interessenten sind herzlich eingeladen. **Treffpunkt: 14:00 Uhr Kloster Kellenried.**

Die Alte Kirche in Mochenwangen ist am Samstag, 28. Juni und am Sonntag, 29. Juni jeweils von 11 - 17 Uhr geöffnet. Am **Sonntag führt um 11:00 Uhr** Herr Zimmermann durch die Alte Kirche.

Am **Sonntag, 29. Juni** findet um **17:00 Uhr** in der **Kirche in Mochenwangen** ein **Benefizkonzert** statt und es werden Orgelführungen angeboten.

Ebenfalls am **Sonntag, 29. Juni** veranstaltet der SV Fronhofen seinen Gemeindegandertag mit zwei Wanderrouten auf dem Kapellenweg.

Treffpunkt/Start: 13:00 Uhr Sportheim Fronhofen.

Am gleichen Tag ist um 19:00 Uhr ein Gottesdienst in der **Kapelle Schreckensee**.

Anschließend lädt Familie Gehweiler zu einer Begegnung mit Speis und Trank auf ihren daneben gelegenen Hof ein.

Weitere Termine:

Sonntag, 13. Juli: Geführte **Wanderung - Quiz-Tour 20 km** - durch den Schwäbischen Albverein. **Treffpunkt: 8:30 Uhr Dorfplatz Blitzenreute**

Sonntag, 20. Juli: Geführte **Radtour - Quiz-Tour 15 km** - durch den Schwäbischen Albverein. **Treffpunkt/Start: 8:30 Uhr Schule Mochenwangen**

Sonntag, 10. August: **Kapellenfest 350 Jahre Kapelle Eyb 9:00 Uhr Gottesdienst Kapelle Eyb anschließend Frühschoppen mit der MK Blitzenreute Mittagessen, Kaffee und Kuchen**

Daneben hat das Kapellenwegteam ein **Quiz** erarbeitet. Es ist ein Flyer, in dem drei Wegvarianten beschrieben sind. Zu jeder Wegvariante sind Fragen gestellt. Bei richtiger Beantwortung winken attraktive Preise. Der Hauptpreis ist ein Schlemmergutschein im Wert von 200,00 EUR.

Einsendeschluss für die Lösungen ist der 30. September 2008.

Der Flyer liegt bei den Gemeindeverwaltungen Fronreute und Wolpertswende und an den Schriftenständen der Kirchen in Mochenwangen, Wolpertswende, Blitzenreute und Fronhofen aus.

Weiter können sie in den örtlichen Banken, Geschäften und Lokalen diesen Flyer erhalten. Über die Veranstaltungen werden wir noch rechtzeitig in den Mitteilungsblättern der Gemeinden Fronreute und Wolpertswende oder unter den Internetadressen **www.zwischenschussenundseen.de** bzw. **www.kapellenweg-oberschwaben.de** informieren.



„Ein Sommer macht noch keine Schwalben“

Fortsetzung der Exkursionsberichte von der Eröffnung der „Vogelroute“

Die Natur vor der Haustür war das Thema der Nachmittagsexkursion im Rahmen der „Vogelrouten“-Eröffnung am 7. Juni. Gleich nach dem festlichen Auftakt in der Aula der Eugen-Bolz-Schule ging es zum neuen Verbindungsweg zwischen Evangelischer Kirche und dem Schwarzen Weg, wo sich neue Exkursionsteilnehmer dazu gesellten. Hier schon machten sich mehrere Vogelarten durch ihren Gesang bemerkbar, am deutlichsten die Mönchsgrasmücke, die sich wegen ihres geänderten Zugverhaltens in wachsender Zahl bei uns eingebürgert hat. Zehntausend von ihnen zieht es nicht mehr nach alter Väter Sitte bis Spanien zum Überwintern. Sie bevorzugen die kurze Reise nach Süd-England wo sie an zahlreichen Futterhäuschen durchgefüttert werden. Sie kehren aus dem „Schlaraffenland“ kräftiger zurück als die Konkurrenz und sorgen darüber hinaus für die Vermehrung der Singvögel bei uns.



Eine Grundvoraussetzung für eine arten- und individuenreiche Vogelwelt ist ein ausreichender Gehölzbestand innerhalb und im Randbereich der Dörfer. Deshalb setzt sich unser BUND- Ortsverband Schenkenwald auch verstärkt für den Erhalt der Streuobstwiesen ein. Wo dies nicht möglich ist, sollen wenigstens Ausgleichspflanzungen wie die am Schwarzen Weg die leider traurige Situation mildern. Völlig unverständlich erscheint da natürlich die Tatsache, dass ein frisch gepflanzter Apfelbaum samt Stürzpfehl heimlich geklaut wurde. Eine Heldentat ist es gewiss nicht. Erfreut durfte die Exkursionsgruppe aber feststellen, dass alle übrigen Apfelbäumchen trotz fehlender Drahtmaschen um das Wurzelwerk den Winter überstanden haben. Natürlich bedürfen sie weiterhin einer aufmerksamen Pflege.



Das nördlichste Ziel der Begehung war der Erdkeller in der Nähe des Schussenkanals. Hier hatte die BUND-Kindergruppe um Michael Bach schon vor Jahren den Fledermausbestand festgestellt und den Fachleuten gemeldet. Auf deren dringenden Rat wurden die Eingänge bis auf die Einfluglöcher zugemauert. Die neue Schautafel der Themengruppe „Natur und Kultur“ informiert über die Entstehung und Nutzung dieser Keller sowie über ihre

Bedeutung als Sommer- und Winterquartier, nicht nur für Fledermäuse sondern auch für Erdkröten, Schmetterlinge und Spinnen.



Spannend wurde es am Schwalbenturm in der Fabrikstraße, der im vergangenen Jahr als eindrucksvolle Gemeinschaftsleistung verschiedener Freiwilliger um Sepp Wöllhaf und Josef Köberle und die BUND-Ortsgruppe Mochenwangen geplant und erstellt wurde. Die Informationstafel auf der Stele beschreibt das Leben der Mehlschwalben. Zusätzlich zeugt eine namhafte Helfer- und Spenderliste von der erfolgten Unterstützung. Trotz komfortabler Fertigwohnungen am noblen Neubau ziehen die Schwalben immer noch die bessere Aussicht an den beiden Mehrfamilienhäusern vor. Immerhin gingen Blaumeisen und Hausrotschwanz mit gutem Beispiel voran und bezogen schon mal die für andere geplanten Wohnflächen. Die BUND-Gruppe Schenkenwald wird das Objekt jedenfalls nicht vergessen und weiterhin nach Lösungsmöglichkeiten suchen. Jetzt schon ein herzliches Vergelt's Gott den Wohnungsbesitzern für ihre Geduld und Nachsicht den „Schmutzfinken“ gegenüber, die ihre Rolle als Glücksbringer und Vernichter von Mücken aller Art weiterhin gut spielen.

Den Abschluss des Spaziergangs bildete wie am Vormittag ein Blick auf den Storchhorst. Tine Maurer, die auch auf dieser Runde von Anfang mit dabei war, führte uns auf dem speziell für diese Veranstaltung markierten ehemaligen „Kirchweg“ durch den „Erlen“ und erläuterte dem staunenden Zuhörererkreis, mit welchen Herausforderungen sowohl sie selbst als auch die verschiedenen Störche zu kämpfen hatten, bis es zu den erfolgreichen Bruten kommen konnte. Zum Einen war es das Wagnis, die Weißstörche in diesem Gebiet erstmalig anzusiedeln. Als Ermutigung bekam sie von den meisten Bekannten zu hören, sie hätte „einen Vogel“. Auf Seiten der Störche waren es anfängliche Unerfahrenheit, aber auch die bis heute anhaltenden „feindlichen Übernahmen“ durch fremde Storchfrauen oder Belästigungen seitens der „Jungen Wilden“ aus dem südlichen Föhrenried. Wenn seit der Exkursion leider nur noch drei der vier Jungstörche übrig sind, geht dies allerdings auf das Konto des schlechten Wetters. Genau sechs Wochen alt starb einer von ihnen, obwohl er mit seinem Gewicht von 2,5 Kilogramm schon so gut wie über den Berg war. Auf längere Sicht ist die Perspektive trotzdem nicht so schlecht, wenn man bedenkt, dass vom Alter des Brutpaares gesehen noch gut weitere zehn bis zwanzig Jahrgänge denkbar sind. Möglich ist das allerdings nur, wenn ihnen der Lebensraum erhalten bleibt. Ist dies nicht ein lohnendes Ziel für uns alle im Gebiet der „Vogelroute“? (Wird fortgesetzt.)





Aus dem Gemeinderat

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16. Juni 2008

Bekanntgaben

- 1.) Beim Besuch von Regierungspräsident Strampfer am 28.04.2008 wurde unter anderem auch die Ortseinfahrtssituation in Mochenwangen (Richtung Weingarten) besichtigt. Vom Regierungspräsidium werden derzeit zwei Varianten für eine Verkehrsberuhigung in diesem Bereich untersucht, die voraussichtlich im Herbst im Gemeinderat vorgestellt werden können.

Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

- 1.) Bürgermeister Heurich berichtete von der Jahreshauptversammlung des Fördervereins zur Erhaltung der Alten Kirche in Mochenwangen e.V. am 29.05.2008, in der unter anderem folgende Vertreter für einen gemeinsamen Ausschuss für eine evtl. Rücküberweisung der Alten Kirche an die Gemeinde gewählt wurden: Herr Josef Köberle, Frau Viktoria Roth und Herr Ludwig Zimmermann. Herr Heurich ist Kraft Amtes Mitglied dieses Gremiums und wird im Herbst zu einer ersten Sitzung einladen.
- 2.) Gemeinderat Brauchle berichtete von einer Arbeitssitzung der Projektgruppe „Kapellenweg“, in der die Vorbereitungen für das einjährige Jubiläum des Kapellenwegs am 28. und 29. Juni 2008 im Mittelpunkt stand.

Fragestunde für Einwohner

- Von einem Zuhörer wurde darauf hingewiesen, dass in der Straße „An der Eisenbahn“ in Mochenwangen vermehrt verkehrsbehindernd geparkt und teilweise Fußgänger durch auf dem Gehweg fahrende Fahrzeuge gefährdet werden. (Zusammen mit der Polizei soll eine Verkehrsschau durchgeführt werden).
- Von einem Zuhörer wurde angeregt, eine Sammelbestellung für Gemeindefahnen (allerdings in einem wesentlich kleineren Format als bei der Sammelbestellung Ende letzten Jahres) durchzuführen.
- Es wurde ein Schreiben bekannt gegeben, in dem sich ein Einwohner aus Wolpertswende beim Gemeinderat und insbesondere beim Gemeindebauhof für die grundlegende Sanierung des Fußweges zwischen Herrengasse und Hatzenturm bedankt hat.

Anfragen der Gemeinderäte

- Die Blumenstraße in Wolpertswende wird vermehrt von LKW's befahren. (Die Verwaltung wird überprüfen, inwieweit ein LKW-Durchfahrtsverbot möglich ist).
- Lobend erwähnt wurde, dass jetzt auch an einem zweiten Wochentag, und zwar jeweils mittwochs von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Grüngut an der Annahmestelle in Wolpertswende angeliefert werden kann.

Bildungsverband „Nördliches Schussental“

- Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung mit den Hauptschulen Baidnt und Baienfurt -

In der gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte am 09.04.2008 wurde grundsätzlich die Zusammenarbeit mit den Hauptschulen Baidnt, Baienfurt und Wolpertswende befürwortet. Der bei dieser Sitzung diskutierte Vorentwurf einer Vereinbarung über die Zusammenarbeit der drei Hauptschulen wurde mittlerweile dahingehend geändert, dass die Bereiche der Zusammenarbeit nur beispielhaft in diese Vereinbarung aufgenommen werden.

Der Gemeinderat hat dieser Vereinbarung nun förmlich zugestimmt. Desweiteren wurde beschlossen, die Vorbereitungen für die Gründung eines Kooperationsbeirats in die Wege zu leiten. Die Eltern der Grund- und Hauptschüler werden in den nächsten Wochen von der Schulleitung über die künftige Kooperation der Gemeinden Baidnt, Baienfurt und Wolpertswende im Hauptschulbereich informiert.

Bebauungsplan „Bildstöckle - III. BA“ -

1. Änderung in Mochenwangen

- Entwurfsberatung, Feststellung des Planentwurfes und Auslegungsbeschluss -

Der Gemeinderat hatte Mitte letzten Jahres beschlossen, den Bebauungsplan „Bildstöckle - III. BA“ in Mochenwangen wegen der Verkleinerung der noch nicht veräußerten Bauplätze zu ändern. Nach Durchführung der vorgeschriebenen Verfahrensschritte erfolgte Ende letzten Jahres die öffentliche Auslegung. Zwischenzeitlich sind weitere Änderungen erforderlich geworden. Insbesondere sollen nun Stützmauern auf der Grenze bis max. 0,75 m über natürlichem Gelände zulässig sein, wobei bei gleichzeitiger Abgrabung des Nachbargrundstückes eine Gesamthöhe der Stützmauer von 1,50 m nicht überschritten werden darf. Desweiteren ist eine dahingehende Änderung vorgesehen, dass der natürliche Geländeübergang im direkten Übergang zu Nachbargrundstücken um max. 60 cm angeschüttet oder um max. 60 cm abgegraben werden kann. Die gesamten geplanten Änderungen können beim Bürgermeisteramt im Rahmen der öffentlichen Auslegung (siehe öffentliche Bekanntmachung an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt) eingesehen werden.

Der Gemeinderat war mehrheitlich der Auffassung, dass durch diese Änderungen die Gestaltung und Nutzung der Grundstücke wesentlich erleichtert wird. Bei fünf Gegenstimmen wurde diesen Änderungen zugestimmt. Den weiteren Änderungen (Überschreitung/Unterschreitung der zulässigen Erdgeschossfußbodenhöhe, nur Einzel- oder Doppelhausbebauung) sowie der erneuten Auslegung wurde jeweils einstimmig zugestimmt.

Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Flurstück Nr. 199/1

Für das gemeindeeigene Grundstück Flst. 199/1 (unterhalb von Gebäude Mochenwangener Straße Nr. 17) soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden, um die innerörtlich noch vorhandenen, bebaubaren Flächen einer Erschließung zuführen zu können, wie dies auch vom Land gefordert wird. Durch einen Bebauungsplan wird zudem eine klare Abgrenzung zum Außenbereich und zum angrenzenden landwirtschaftlichen Anwesen erreicht.

Der Gemeinderat stimmte bei zwei Enthaltungen der Aufstellung eines Bebauungsplanes (mit dem Gebietscharakter „Dorfgebiet“) für das gemeindeeigene Grundstück Flst. 199/1 zu.

Erlas einer Veränderungssperre

Zur Sicherung der im Bebauungsplan angeführten Planungsziele hat der Gemeinderat bei zwei Enthaltungen dem Erlass einer Veränderungssperre für das gemeindeeigene Flst. Nr. 199/1 und für einen Teilbereich des angrenzenden Flurstücks Nr. 201 zugestimmt.

Bausachen

Da keine Sitzung des Technischen Ausschusses stattfand, hat der Gemeinderat dem vorliegenden Baugesuch (Errichtung einer Stahlbeton-Fertigarage in Mochenwangen, Bildstöcklesacker, beim Sportplatz, Flst.Nr. 1458) zugestimmt.

Verschiedenes

1.) Grillplatz im Bereich Görös

Im Rahmen der Flurneuordnungsmaßnahmen war, wie berichtet, geplant, im Bereich Görös einen Grillplatz samt Wasser- und Abwasseranschluss anzulegen. Nach einer mittlerweile durchgeführten detaillierten Kostenermittlung müsste die Gemeinde nach Abzug eines Zuschusses in Höhe von 10.000 Euro noch ca. 25.000 Euro selbst an Kosten tragen. Im Gemeinderat war man sich einig darin, dass unter diesen Umständen auf einen Grillplatz verzichtet wird.

Als Alternative wurde vorgeschlagen, mit dem Sportverein Wolpertswende abzuklären, ob evtl. die auf dem Gelände des Sportvereins vorhandene Grillstelle genutzt werden könnte. Unabhängig davon ist jedoch vorgesehen, an einigen Stellen im Naherholungsgebiet Vesperplätze (Tisch und Bank) aufzustellen.

Bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung waren 8 Zuhörer anwesend.



Müllabfuhr

Der Wertstoffhof informiert

Entsorgung von Windeln

Familien mit Kleinkindern bis 3 Jahre und Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen, die in der Gemeinde wohnen, können ihre Windelabfälle **kostenlos** entsorgen. Zum Sammeln der Windeln können die betroffenen Familien im Rathaus (Zimmer 6) während der Öffnungszeiten und im Amtstag in Mochenwangen (mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr) kostenlos Windsäcke und Kabelbinder abholen. Im Wertstoffhof sind keine Säcke erhältlich!

Die Windsäcke können **im Wertstoffhof** zu den festgesetzten Öffnungszeiten in den dafür aufgestellten Container eingeworfen werden.

Welche Voraussetzungen und Anforderungen sind zu beachten:

- **In die Säcke dürfen:** Windeln und Windelhöschen, Bett- und Krankenunterlagen (kein Stoff), Einmalwaschhandschuhe aus der Pflege (Gummi, Latex, Plastik), Inkontinenzunterlagen, Verbandsmaterial, Katheter.
- Damit die Technik zur Verbrennung störungsfrei funktioniert, ist zu beachten, dass **keine Fremdstoffe** (Glas, Dosen, Hausmüll, u. s. w.) über die Windsäcke entsorgt werden. Dies gefährdet die gesamte Aktion.
- Die Aufsichtspersonen auf dem Wertstoffhof sind angewiesen, eine Sichtkontrolle der Windsäcke vorzunehmen. Säcke mit Fremdstoffen oder nicht zugelassene Müllsäcke werden zurückgewiesen.

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Freitag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bei Fragen zur Windelaktion können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung, Tel. 07502/94 03 16 wenden.

WERTSTOFFSAMMLUNG

Am **Samstag, den 28. Juni 2008** wird von der Frei. Feuerwehr in Wolpertswende und Mochenwangen eine Wertstoffsammlung durchgeführt.

Bitte die Wertstoffe ab 8.00 Uhr gut sichtbar an der Straße abstellen:

Gesammelt werden:

Wertstoffe

!! Bitte unbedingt beachten !!

Altpapier

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte gebündelt (nicht mit Klebeband) oder in Kartons bereitstellen (Mischpapier, wie z.B. Papierkorbpapier, Kuverts, Lebensmittelverpackungen aus Karton und Papier bitte in die PAPIERTONNE oder beim Wertstoffhof in Mochenwangen abgeben)

Karton / Pappe

Gesondert und gefaltet bereitstellen

Altglas

Flaschen und Gläser

(kein Fensterglas, keine Plastikflaschen)

bitte vorgereinigtes Glas sortiert nach Farben bereitstellen (nur in Kartons; andere Behältnisse werden nicht mitgenommen)

Blechk Dosen

Dosen bitte vorreinigen und zusammendrücken (geht ganz einfach, wenn beide Deckel entfernt werden). Dosen nur in Kartons bereitstellen; andere Behältnisse werden nicht mitgenommen.

Schrott

Schrott bitte möglichst erst am Sammeltag bis 8.00 Uhr bereitstellen.

Stahl-Öltanks

Es werden nur gereinigte und aufgeschnittene Tanks mitgenommen.

Haushaltsgroßgeräte, z.B. Waschmaschinen Elektroherde, Wäschetrockner usw. und Haushaltskühlgeräte, Kühlschränke und Kühltruhen

unbedingt Gebührenmarke (beim Rathaus oder im Amtstag erhältlich) aufkleben, da sonst keine Abfuhr erfolgt

Autobatterien

Nicht gesammelt werden

- Kartonagen / Pappe aus Gewerbebetrieben
- in Säcken bereitgestellte Wertstoffe

Sonstiger Hausmüll darf dem Altmaterial nicht beigemischt werden, da dies eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit hohen Geldbußen geahndet wird !!!!



Land- und Forstwirtschaft

Landratsamt Ravensburg

Landwirtschaftliche Bezirkslehrfahrt am Donnerstag, den 10. Juli 2008

Am Donnerstag, den 10. Juli veranstaltet das Landwirtschaftsamt Ravensburg wieder seine traditionelle Bezirkslehrfahrt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Treffpunkt und Beginn ist um 9.30 Uhr auf dem Betrieb der Familie Gebhard Rädler in Amtzell-Siglisberg. Gezeigt wird dort der Neubau eines Milchviehstalles als Betriebszweigaussiedlung, bei der Kälber und Jungvieh weiterhin auf der Hofstelle in Wangen-Haslach gehalten werden. Besonderheiten im Kuhstall sind mit Gummimatten ausgelegte Einzelfressplätze mit Antritt sowie Komfortliegematten in den Hochboxen. Die Shetdach-Lösung bietet den Tieren zudem viel Licht und frische Luft.

Ab 11.00 Uhr führt der Amtzeller Lohnunternehmer Willi Striebel auf demselben Betrieb ein Nachsaatgerät zur Grünlandverbesserung vor. Nach dem gemeinsamen Mittagessen um 12.30 Uhr auf dem Betrieb von Matthias Brauchle in Leutkirch-Wielazhofen-Schornigghöfe wird dort die besonders „eigenleistungsfreundliche“ Erweiterung des bestehenden Boxenlaufstalles für Milch- und Jungvieh vorgestellt. Den Abschluss bildet dann um 15.00 Uhr die Besichtigung des neu erbauten Milchviehstalles der Einsiedler-Spieß-GbR in Leutkirch-Wielazhofen mit stirnseitig angebautem Melkhaus, Side-by-Side-Melkstand sowie zwei außen liegenden Futterachsen.

Weitere Informationen gibt es bei Dr. Hermann Gabele, Landwirtschaftsamt Ravensburg, Tel: 0751/85-61 80, E-Mail: Hermann.Gabele@Landkreis-Ravensburg.de.

Einladung zu Ackerbau-Feldführungen am 01. und 03. Juli
Das Landwirtschaftsamt Ravensburg lädt am Dienstag, den 01. Juli und Donnerstag, den 03. Juli jeweils um 19.30 Uhr zur Ackerbau-Feldführung ein. Treffpunkt ist das Versuchsfeld bei Joachim Kapler, Köpfingen, 88255 Baienfurt (siehe Hinweisschilder Feldführung). Zu besichtigen sind Sortenversuche zu Winterweizen, Roggen, Triticale, Dinkel, Sommergerste, Körnererbsen sowie Fungizidbehandlungen bei Winterweizen und Sommergerste. Alle Landwirte sind herzlich eingeladen. Die Führungen finden bei jeder Witterung statt.



Schulnachrichten

Berufswahlunterricht an der Eugen - Bolz - Schule

Nach Betriebsbesichtigung in der Papierfabrik, nach Tagespraktika im November und April, nach dem Besuch im Beruflinformativzentrum (BIZ) in Ravensburg mit Beratungsgesprächen durch dortige Berufsberater, absolvierten die 14 Achtklässlerinnen und Achtklässler der Eugen - Bolz - Schule vergangene Woche ein Wochenpraktikum in ihrem Wunschberuf. Dass dabei die Hauptschüler aus dem ländlichen Mochenwangen und Wolpertswende viel, viel besser abschnitten, als ihre Altersgenossen aus städtischen Problemschulen, stellten die Eugen - Bolz - Schüler in der Woche eindrucksvoll unter Beweis.

Auch Betriebe, die zunächst Hauptschülern nur sehr zögerlich einen Praktikumsplatz im Büro oder im Pflegebereich zur Verfügung stellten, waren nach wenigen Tagen voll des Lobes für ihre neuen „Zeitarbeiter“. Die Praktikanten aber nehmen nun neu motiviert ihre weiteren schulischen Ziele in Angriff. Zunächst ein guter Hauptschulabschluss und danach eine Ausbildung oder eine weiterführende Schule, um eine Ausbildungsstelle im Wunschberuf zu erhalten. - Die Hauptschule im ländlichen Raum ist alles andere als eine Sackgasse oder eine Einbahnstraße in ein Leben ohne Zukunft. (AW)



Die Bürokauffrau bei der Arbeit



Meine Lieblingskollektion



Erzieherin,
ein Beruf mit Zukunft



Der Industriemechaniker
bei der Arbeit

Schülerclub

KURS Nr. 14: Wir besichtigen die Gärtnerei Kohnle
Kursleiterinnen: L. Götz, S. Schuhs
Termin: Mittwoch, 2. Juli 14.00 - 16.30 Uhr
Ort: Parkplatz Altes Schulhaus
Dieser Kurs ist leider ausgebucht!

Für Wasserratten!!!!

KURS Nr. 15: Ein Nachmittag mit der Feuerwehr
Kursleiter: Martin Spieß Feuerwehr
Termin: Samstag, 12. Juli 13.00 - 17.00 Uhr
Ort: Mochenwangen Feuerwehrhaus
Zielgruppe: 3. - 6. Klasse
Max. Teilnehmerzahl: 18
Kursgebühr: 2,50 Euro
Bitte mitbringen: Wasserdichte Kleidung
Für diesen Kurs sind nur noch wenige Anmeldungen unter Telefon Nr. 13 60 möglich, (bei Anrufbeantworter wird gerne zurückgerufen)

Das Programm des Schülerclubs ist für dieses Halbjahr beendet. Nochmals auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an alle, die bei den Kursen mitgewirkt haben. Wir freuen uns auf viele Anregungen und Ideen für das nächste Halbjahr 2008/09, damit wir wieder ein abwechslungsreiches Programm anbieten können. Bitte meldet Euch mit Euren Vorschlägen unter Telefon Nr. 12 21 bei Lioba Götz.

Schulleitung und Förderverein der Eugen-Bolz-Schule Wolpertswende-Mochenwangen

laden alle Freunde, Interessierte, Kinder, Eltern, Lehrer zu einem

**Kleinkunstabend
am Freitag, 27. Juni 2008,
in die Aula der Schule**

herzlich ein.
Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr.

Schüler, Lehrer und Eltern freuen sich auf einen unterhaltsamen Abend mit Ihnen allen.

gez. Eugen Schuster

gez. Sabine Altröck

Achtung - an alle ehemaligen und aktiven Eltern des Kindergarten Sonnenstrahl

Zu unserem Grillfest am Samstag, den 28.06.2008, ab 19.00h im Kindergarten Sonnenstrahl, möchten wir Euch alle recht herzlich einladen. Bitte meldet Euch doch unter Tel 48 43 an. Wir freuen uns schon auf einen gemütlichen Abend.
Das Sonnenstrahlteam und der ehemalige Elternbeirat



Unsere Jubilare

30.06.2008
Frau Emilie König
Wolpertswende, Segelbacher Straße 21
78. Geburtstag



Gesundheit

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Arzt
zu erfragen unter
Tel. 0180 1929280



Sprechstunden in Notfällen
Samstag und Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr
Dienstzeiten:
Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr

Kinder- und Jugendarzt
zu erfragen unter Tel. 0180 1929288

Zahnarzt
zu erfragen unter Tel. 01805 911630

Tierarzt

28./29.06.2008
Dr. M. Lang
Tel. 0751/53852

Telefonische Anmeldung erforderlich

Notdienste der Apotheken

29.06.08 **Beckersche-Apotheke** ☎ 07524/1725
Bad Waldsee
Hauptstraße 58

Diese Apotheke ist nur von 10.30 Uhr bis 12.00
Uhr dienstbereit

29.06.08 **Altdorf-Apotheke** ☎ 0751/43799
Weingarten
Zeppelinstraße 5

Diese Apotheke ist nur von 10.00 Uhr bis 19.00
Uhr dienstbereit

Folgende Apotheken haben durchgehend bis zum
anderen Morgen 8.30 Uhr Notfalldienst.

28.06.08 **Stern-Apotheke** ☎ 0751/47264
Weingarten
Broner Platz 2

28.06.08 **Schussen-Apotheke** ☎ 07502/94280
Mochenwangen
Kirchstraße 12

29.06.08 **Central-Apotheke** ☎ 0751/9770910
Ravensburg
Marienplatz 31

Polizei: Tel. 110

Feuerwehr: Tel. 112

Rettungsdienst – Notarzt Tel. 112

DLRG Wasserrettung: Tel. 112

Giftnotruf: Tel. 0761/19240

Ärzte in der Gemeinde

Dr. med. Harald Görtz
Gröberstraße 3, 88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/2616

Dr. med. Hubert Wolf
Bahnhofstraße 10, 88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/9422-0

Dr. med. dent. Wolfgang Loidol, **Zahnarzt**
Kirchstraße 14, 88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/1881

Apotheke in der Gemeinde

Schussenapotheke
Kirchstraße 12
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/9428-0

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft Mochenwangen

Karl-Heinz Müller
Aulendorfer Straße 3
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/4456

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf und Mahlezeldienst
Tel. 0751/366130

Krankengymnastik

Klaus Dieter Jehle
Kirchstraße 1
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/3102

Iris Kohnle
Weingartener Straße 1
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/4841

Heilpraktikerin

Erika Günthner
Kolpingstraße 7
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/913584

Hebamme

Rosa Fessler
Haller 1
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/518
www.hebamme-fessler.de



Eheschließungen

21.06.2008

Tobias **Josuweit** und Nadja Josuweit
geb. Rödten, beide wohnhaft in Wolpertswende
Niedersweiler Straße 5



Fundsachen

Wer vermisst seit dem Dorffest in Wolpertswende

- eine graue Damencordjacke (Marke „Fishbone“ Größe M?)
- ein rotes Brillenetui

Zu erfragen beim Bürgermeisteramt

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Rentenerhöhung und Auszahlung

Die gesetzlichen Renten steigen zum 1. Juli um 1,1 Prozent. In vielen Fällen fällt der reine Zahlbetrag der Rentenerhöhung allerdings geringer aus. Grund: Zeitgleich erhöht sich der Beitrag zur Pflegeversicherung um ein Viertel Prozent auf 1,95 für Rentner mit Kindern und 2,2 Prozent für Kinderlose. Auch der Krankenversicherungsbeitrag kann sich ändern - das hängt von der jeweiligen Krankenkasse ab. Die meisten Rentner sind kranken- und pflegeversichert. Ihre Beiträge müssen von der Rente einbehalten werden.

Auch die Freibeträge bei Hinterbliebenenrenten erhöhen sich ab dem 1. Juli 2008: Witwen und Witwer können dann 701,18 Euro monatlich netto hinzuverdienen, ohne dass das Einkommen auf die Rente angerechnet wird, Waisen 467,46 Euro.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert in den nächsten Tagen ihre Rentner individuell über die neuen Zahlbeträge. Die Mitteilung enthält auch erste Informationen zu dem für Januar 2009 geplanten einheitlichen Beitragssatz der gesetzlichen Krankenkassen.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 1000 4 8024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



externe Veranstaltungen

Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Die **Diabetiker-Selbsthilfegruppe** fährt am Dienstag, den 22. Juli nach Schwäbisch Gmünd zu einem Besuch des Weleda Erlebnis zentrums. Anmeldungen bis spätestens 7. Juli unter Telefon 07502/91 10 35 (Dr. Eberle).



Bauernhaus-Museum Wolfegg

„Bauer gib' dein Geld heraus!“

- Großer Räubertag im Bauernhaus-Museum Wolfegg am 29. Juni 2008, 10 bis 18 Uhr mit Überfall eines Museumshofes -

Am Sonntag, den 29. Juni 2008 treiben Räuber von 10 - 18 Uhr im Bauernhaus-Museum Wolfegg ihr Unwesen. Die Bande des „Schwarz Vere“ vom Biberacher Schützenfest schlägt ihr Lager im Museum auf und überfällt die bäuerliche Familie, die einen Museumshof bewohnt. Außerdem gibt es ein spannendes Mitmachangebot für Kinder, der Schauspieler Bernd Wengert vom Theater Ravensburg gibt Einblicke in das Leben des „Schwarzen Vere“ und mehrmals wird eine „Räuberführung“ angeboten. Der Bänkelsänger Werner Schnell aus Baidt erzählt und singt mit seiner Frau von schwäbischen Gaunern. In der Museumsküche werden althergebrachte „Räuber-Gerichte“ gekocht. Außerdem erwartet die Besucher am großen Räubertag im Bauernhaus-Museum Wolfegg:

- Belebtes Räuberlager der Ravensburger Schwarze Veri Zunft e.V.
- Der Bänkelsänger Werner Schnell aus Baidt ist mit einer alten Drehorgel vor Ort und erzählt und singt gemeinsam mit seiner Frau Marja von schwäbischen Ganoven und ihren Gaunereien.
- Räuberführungen mit spannenden, staunens- und wissenswerten Hintergründen über die „Hoch-Zeit“ der Räuberbanden im 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts
- Sonderausstellung „Im Spitzbubenland - Räuberbanden um 1800 in Schwaben“
- Spiel für Familien „Auf zur Räuberjagd! - Wer findet den Schatz der Räuberbanden?“
- Viele Mitmachaktionen für Kinder rund um das Thema „Räuber“
- Bernd Wengert vom Theater Ravensburg forscht spielerisch nach den Hintergründen der legendären Räuberfigur des „Schwarzen Vere“
- Bewirtung mit „Räubervesper“ und „Räubergerichten“

Weitere Informationen zum Räubertag unter Tel. 07527/9 55 00 oder im Internet unter www.bauernhaus-museum.de.

40 Jahre KBZO

Sonderberufsfachschule und Schülerwohnheim bieten Einblicke

Im 40. Jahr seines Bestehens bietet das Körperbehinderten-Zentrum Oberschwaben (KBZO) das ganze Jahr über Einblicke in Inhalte und Räumlichkeiten der unterschiedlichsten Bereiche. Am Freitag, 27. Juni, öffnen Sonderberufsfachschule (SBFS) und Schülerwohnheim von 10.30 bis 17 Uhr für die Öffentlichkeit ihre Pforten.

Spruch

Leben ist das,
was passiert,
während du eifrig dabei bist,
andere Pläne zu machen.

John Lennon



2. BENEFIZKONZERT

„Salve Regina“

Franz Schubert, „Salve Regina“

Franz Liszt, „Ave Maria“

Hans-Georg Hinderberger, „Salve Regina“

Instrumentalmusik für Zither, Harfe, Hackbrett und Kontrabass

Sonntag, 29. Juni 2008, 17:00 Uhr

Kath. Pfarrkirche Mariä Geburt, Mochenwangen

Mitwirkende: Kirchenchor Mochenwangen
Leitung: Angela Pfléghar

Saitenmusik Kronwitter aus Dillingen

Hans-Georg Hinderberger, Orgel

Sophia Immerz, Flöte

Der Eintritt ist frei. Wir erbitten eine Spende für die Orgelrenovierung.

Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit, sich vom Sachverständigen die Orgel erklären zu lassen und einen Blick in das Innere der Orgel zu werfen!



Sonstiges

Sozialverband VdK Ortsverband Ravensburg

Pflegereform verabschiedet

Nach gut zwei Jahre Anlauf kann die Pflegereform am 1. Juli 2008 in Kraft treten. Der Bundesrat verabschiedete kürzlich die Novelle, die Verbesserungen für rund 2,2 Millionen Pflegebedürftige und Angehörige bringen soll. Damit werden erstmals seit dem Start der Pflegeversicherung 1995 Leistungen verbessert, aber auch die Beiträge erhöht. Eine grundlegende Reform, die die Finanzierung langfristig sichert, erfolgte jedoch nicht. Zum 1. Juli steigt der Beitrag von bisher 1,7 auf 1,95, für Kinderlose von 1,95 auf 2,2 Prozent. Dies soll die Finanzierung bis 2014/2015 sichern. Die Pflegesätze für häusliche Betreuung, aber auch für Schwerstpflegebedürftige in Heimen, werden schrittweise bis 2012 erhöht. Demenzzranke bekommen ebenfalls mehr Geld, unabhängig von einer Pflegestufe. Heime werden künftig strenger kontrolliert und Arbeitnehmer können sich für die Betreuung Angehöriger bis zu sechs Monate - allerdings unbezahlt - freistellen lassen. Der Sozialverband VdK hat im Rahmen dieser Reformdiskussionen eigene Vorschläge unterbreitet, die man im Internet (www.vdk.de) nachlesen kann. Insbesondere gewährt der VdK seinen Mitgliedern Rechtsschutz bei Streitfällen mit Kranken- und Pflegekassen.

verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Ratgeber 'Gewicht im Griff' aktualisiert

Abnehmprogramm zum Wohlfühlen

Es ist schwer, dauerhaft abzuspecken. Dennoch müssen sich immer mehr Menschen mit dem Problem beschäftigen: Die Deutschen sind europaweit die Dicksten, zwei Drittel der Männer und die Hälfte der Frauen sind übergewichtig. Der neu aufgelegte Ratgeber 'Gewicht im Griff' der Verbraucherzentralen unterstützt beim nachhaltigen Abspecken: Statt Diätwahn und Hungerkur vermittelt er, wo die heimlichen Gründe für Gewichtszunahmen liegen und wie man es schafft, das Essverhalten und die Lebensweise zu ändern.

Für viele ist Übergewicht zunächst nur eine Abweichung vom Schlankheitsideal. Doch je länger es währt, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass ernsthaften Erkrankungen wie Diabetes, Stoffwechsel- oder Herzstörungen auftreten, die von einer massiven Einschränkung der Lebensqualität und -erwartung begleitet werden. Die Erfahrung zeigt, dass man sein Gewicht nicht mit angeblich schnell wirkenden Super-Diäten in den Griff bekommt, sondern das Problem nur langfristig und mit positiver Überzeugung wirklich lösen kann.

Zum gesunden Abnehmen gehört mehr als nur eine Reduzierung der aufgenommenen Kalorien. Neben einer Umstellung des Essverhaltens ist ausreichende Bewegung ganz wichtig. Der Ratgeber der Verbraucherzentrale basiert auf langjährigen Erfahrungen mit Ernährungskursen. Die Tipps rund um Körper und Ernährung sind praxiserprobt. In zehn Schritten können sich Abnehmwillige auf die Reise zu ihrem ganz persönlichen Wohlfühlgewicht machen - ohne zu hungern. 90 einfache Rezepte erleichtern die Umsetzung.

'Gewicht im Griff' hat 256 Seiten und kommt für 15,40 Euro per Post mit Rechnung ins Haus. Bestelladresse: Versandservice Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V., Heinrich-Sommer-Straße 13, 59939 Olsberg, Fax 02962 / 80 01 49 oder per Email an: broschueren@vz-bw.de.

3-Löwen-Takt-SommerferienExpress 2008

Zeitreise in die Steinzeit und ins Mittelalter

Der SommerferienExpress geht auch in diesem Jahr auf Tour. Für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren fährt der 3-Löwen-Takt vom 12.-15. August 2008 nach Neuenbürg und

vom 19.-22. August 2008 nach Bad Buchau bzw. an den Federsee. Dort erfahren die Jungen und Mädchen auf spielerische Weise Interessantes über die Steinzeit, Kelten, Ritter und die Arbeit im Bergwerk. Der SommerferienExpress ist Teil der Bildungsinitiative „Bewegen bewegt“ unter der Schirmherrschaft von Baden-Württembergs Ministerpräsident Günther H. Oettinger.

Mit dem SommerferienExpress will der 3-Löwen-Takt nicht nur ein attraktives Ferienprogramm für Kinder bieten, sondern diesen auf spielerische Weise Wissen rund um die Themen Natur, Umwelt, Landesgeschichte, Kunst, Kultur und Technik vermitteln. Das Programm beginnt schon während der Zugfahrt. Veranstaltet wird das ungewöhnliche Sommerferienprogramm von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW), einer Gesellschaft des Landes.

Pro Tag nimmt der SommerferienExpress bis zu 200 Mädchen und Jungen mit. Für die Betreuung sind erfahrene und qualifizierte Personen mit pädagogischen Kenntnissen im Einsatz.

Preiswertes Vergnügen

Der eintägige Ausflug ist ein preiswertes Vergnügen. Die Teilnahme kostet pro Kind für Fahrt, Eintritt, Versicherung und Verpflegung 15 Euro. Kinder von Löwen-Club-Mitgliedern und Süd-Best-Card-Besitzern zahlen nur 10 Euro pro Kind.

Anmeldung

Unter www.3-loewen-takt.de finden Sie im Internet ein Anmeldeformular. Sie können Ihr Kind oder Ihre Kinder auch telefonisch unter 0711 9 25 79 77 anmelden. Anmeldeschluss ist der 30. Juli 2008. Sie erhalten rechtzeitig vor der Fahrt eine schriftliche Anmeldebestätigung mit weiteren organisatorischen Hinweisen.

bodensee-oberschwaben verkehrsverbund

Preise stabil - Umwelt agil

Trotz rekordverdächtiger Preissteigerungen bei den Spritkosten sind die Preise im bodo-Verkehrsverbund seit 1. Januar unverändert. Ein Preisvergleich der sich lohnt.

Täglich neue Horrormeldungen über rekordverdächtige Ölpreise. Was heute als neuer Höchstpreis an der Börse verzeichnet wird, schlägt sich am nächsten Tag an den Tankstellen als kräftige Erhöhung des Spritpreises wieder. Viele Autofahrer sind verärgert und reagieren gereizt. Eine längst überfällige Diskussion findet nun endlich auch in der Öffentlichkeit statt. Die Benzinpreise werden nicht fallen sagen die Experten, was also tun?

Der Verkehrsverbund weist darauf hin, dass trotz enorm gestiegener Kraftstoffkosten, explizit was den Preis für Diesel anbelangt, die Preise für Bus und Bahn seit 1. Januar stabil sind. So kostet eine Abokarte für einen Monat von Aulendorf nach Ravensburg nur 50,42 Euro. Zum Vergleich, nur die reinen Benzin-kosten liegen bei der selben Strecke, 26 km einfacher Weg laut Routenplaner, bei einem Mittelklassewagen mit 7 Litern Verbrauch auf 100 km, einem Benzinpreis von 1,54 Euro pro Liter und der Annahme von 220 Arbeitstagen im Jahr, bei zweimaligen Pendeln der Strecke am Tag, schon bei 102,77 Euro. In dieser Kalkulation sind die Gesamtkosten, welche sich aus folgenden Faktoren zusammensetzen noch nicht berücksichtigt: Grundpreis, Fixkosten, Werkstattkosten, Betriebskosten, Wertverlust. Das ergibt eine Ersparnis von 52,35 Euro im Monat. Den Vergleichsrechner Bus/Bahn und Auto gibt's im Internet unter www.bodo.de im Menüpunkt „Service“.

„Der Zweitwagen steht immer mehr auf dem Prüfstand. Viele Bürger können oder wollen sich das einfach nicht mehr leisten“, meint bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler. „Auch aus ökologischer Sicht ist der Umstieg auf Bus und Bahn die vernünftige Entscheidung“, so Löffler weiter.

Seit Verbundeinführung im Jahr 2004 fahren jährlich 4 Mio. Fahrgäste mehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ein PKW ist mit durchschnittlich 1,2 Personen besetzt und hat einen Ausstoß an CO₂ von 148 g/km.

Bei einem Linienbus sinkt dieser Wert bei einer durchschnittlichen Besetzung auf 35g/km. Bei 4 Mio. zusätzlichen Fahrgästen

seit Verbundstart und einer geschätzten durchschnittlichen Reiseweite von 10 km/Fahrt sind das 113 g eingesparte CO₂-Belastung je Kilometer, was sich zu einer Gesamtentlastung von 4250 t aufsummiert. Bis zum Jahr 2012 soll sich der CO₂ Ausstoß um 21% gegenüber 1990 reduziert haben, so die Vorgabe der Bundesregierung.

Gute Gründe, einfach mal darüber nachzudenken, ob sich ein Umstieg auf Bus und Bahn doch lohnt. Für den Geldbeutel, die Familienkasse und für eine saubere Umwelt für uns und unsere Kinder.

Informationen:

Die KundenCenter im bodo-Verkehrsverbund stehen gerne für ein Beratungsgespräch zur Verfügung:

Friedrichshafen 07541/ 30 13 0
Ravensburg: 0751/27 66
Aulendorf: 07525/92 00 14
Weingarten: 0751/ 50 92 20
Bad Waldsee: 07524/ 97 38 0

Fahrplanauskünfte im Internet

www.bahn.de und www.3-loewen-takt.de

Telefonische Fahrplanauskünfte rund um die Uhr bei der Landesweiten Fahrplanauskunft 01805/ 77 99 66 (14 Ct/ Min. aus dem Festnetz, abweichende Tarife im Mobilfunkbereich)

Weitere Informationen unter: www.bodo.de

Sonderverkehre zum Landesturnfest in Friedrichshafen

Fast 17.000 Teilnehmer kommen zwischen dem 2. und 6. Juli nach Friedrichshafen. Damit ist das Landesturnfest des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes die größte Sportveranstaltung in Baden-Württemberg. Zusätzliche Zug- und Busverkehre sorgen für eine reibungslose Beförderung.

Mit Sonderzügen verstärkt die DB Regio AG ihr vorhandenes Fahrplanangebot aus Richtung Markdorf sowie aus Richtung Ulm nach Friedrichshafen. Die Bodensee-Oberschwaben-Bahn verlängert ihr Fahrangebot zwischen Friedrichshafen und Ravensburg von Mittwoch 2. Juli bis Samstag 5. Juli bis in die Nachtstunden.

Einen Gesamtliniplan mit allen Bus- und Zuglinien, den Haltestellen an den Quartieren und den Wettkampf stätten sowie alle Sonderfahrpläne gibt's im Internet unter www.bodo.de zum downloaden.

Informationen:

Fahrplan- und Tarifauskünfte bei den KundenCentern
Friedrichshafen 07541/ 30 13 0
Ravensburg: 0751/27 66
Weingarten: 0751/ 50 92 20
Tettang: 07542/ 53000

Fahrplanauskünfte im Internet www.bahn.de und www.3-loewen-takt.de

Telefonische Fahrplanauskünfte rund um die Uhr bei der Landesweiten Fahrplanauskunft 01805/ 77 99 66 (14 Ct/ Min. aus dem Festnetz; Mobilfunkpreise können abweichen)

Weitere Informationen unter: www.bodo.de sowie www.landesturnfest.org

aha - Tipps & Infos für junge Leute

Informationen zum „Schuljahr im Ausland“ im aha - Tipps & Infos für junge Leute

Am Samstag, 12. Juli 2008 informiert Eurovacances Youth Exchange GmbH und das aha von 10.00 - 13.00 Uhr über ein Schuljahr im Ausland.

Ein halbes oder ein ganzes Jahr als Austauschschüler im Ausland verbringen? Als Teil einer Familie das Gastland kennen lernen und erleben? Sprachkenntnisse perfektionieren und mit Freunden in eine Highschool gehen? Genau das möchten viele Jugendliche während ihrer Schulzeit erleben: Ein Schuljahr im

Ausland. Denn was man von einem Auslandsaufenthalt zurückbringt, ist für den späteren Berufseinstieg viel wert: Sprachkenntnisse, Verständnis für andere Mentalitäten und Kulturen und die Fähigkeit, sich auch unter erschwerten Bedingungen zurechtzufinden.

Aber bevor die Reise in das ferne Land losgehen kann, sind zunächst im Heimatland eine Reihe von organisatorischen Hürden zu nehmen und viele Fragen zu klären: Wann muss ich mich bewerben? Wie viel kostet der Aufenthalt? Gibt es gewisse Sprachvoraussetzungen? Hier möchte Frau Baiz, Eurovacances Youth Exchange GmbH, weiterhelfen. Sie informiert Interessierte, die ein Schuljahr im Ausland verbringen möchten. Ausführliches Infomaterial zu diesem Thema ist jederzeit im aha erhältlich.

aha - Tipps & Infos für junge Leute

Marienplatz 12, 88212 Ravensburg

Tel.: 0180-1-463624 / Fax: 0180-1- 463625

Internet: www.aha-ravensburg.de

Email: info@aha-ravensburg.de

Öffnungszeiten: Di - Fr 13.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr



Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft Mochenwangen

Nächster Dienstabend am **Donnerstag, den 03.07.08 um 20.00 Uhr.**

Es findet der schon zur Tradition gewordene gemeinsame Übungsabend mit dem DRK-Ortsverein Weingarten statt, und zwar dieses Jahr in Mochenwangen. Es wäre toll, wenn möglichst alle kommen könnten!

Die Bereitschaftsleitung